

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 43: Konfrontationen

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

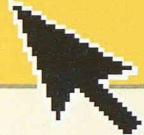
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Welchen Partner brauchen Sie für dichte Dächer?

Suchen



1 Seite gefunden:

BAU PARTNER AG, www.baupartner.ch
Spezialisten für Problemlösungen, z.B. Flachdächer



BAU PARTNER AG
Vogelaustrasse 48, 8953 Dietikon
Telefon 01-742 00 11, Fax 01-742 00 20
E-Mail: info@baupartner.ch
Filiale: 8964 Rudolfstetten AG

■ Bauabdichtungen ■ Kunstharz-Bodenbeläge ■ Beschichtungen ■ Injektionen ■ Klebebewehrung ■ Betonsanierungen ■ Bautenschutz ■ Bituminöse Flachdächer

tec21

ADRESSE DER REDAKTION

tec21
Rüdigerstrasse 11, Postfach 1267,
8021 Zürich
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
www.tec21.ch

REDAKTION

Inge Beckel, Architektur (Leitung)
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau
Carole Enz, Energie/Umwelt
Margrit Felchlin, PR und Marketing
Hansjörg Gadient, fachübergreifende
Themen (Leitung)
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout
Katharina Möschinger, Abschlussredaktion
vakant: Bauingenieurwesen
Ruedi Weidmann, Baugeschichte
Adrienne Zogg, Sekretariat
Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: Familiennname@tec21.ch

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen
Vereine
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81
E-Mail seatu@access.ch

Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistentin

SIA-INFORMATIONEN

Charles von Büren, Peter P. Schmid,
SIA-Generalsekretariat

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X, 127. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

BEIRAT

Heinz-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen
Alfred Gubler, Schwyz, Architektur
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht
Roland Hürlmann, Zürich, Baurecht
Hansjörg Leibundgut, Zürich, Haustechnik
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Akos Morávansky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Islisberg, Technikgeschichte
Ursula Stücheli, Bern, Architektur

ABONNENTENDIENST

Abonnentendienst tec21
AVD Goldach, 9403 Goldach,
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11
E-Mail monika_benz@avd.ch

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern:
SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich,
Tel. 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 250.–
Jahresabonnement Ausland: Fr. 295.–
Einzelnummer (Bezug bei der Redaktion): Fr. 8.70
Ermässigte Abonnements für Mitglieder BSA,
Usic, ETH Alumni und Studierende. Weitere auf Anfrage, Telefon 071 844 91 65

DRUCK

AVD Goldach

INSERATE

Künzler-Bachmann Medien AG,
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail verlag@kueba.ch

Auflage: 11 072 (WEMF-beglubigt)

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHIET
Ingénieurs et architectes suisses IAS
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84
E-Mail ias@span.ch

Trägervereine

sia

SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN

SIA-Generalsekretariat
Selnastrasse 16, 8039 Zürich
Telefon 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35
E-Mail gs@sia.ch
www.sia.ch

Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA

usic

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERATENDER INGENIEURE

Geschäftsstelle
Schwarztorstrasse 26, Postfach 6922,
3001 Bern
Telefon 031 382 23 22, Fax 031 382 26 70
E-Mail usic@usic-engineers.ch
www.usic-engineers.ch

ETH Alumni

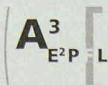
DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH

Geschäftsstelle
ETH Zentrum, 8092 Zürich
Telefon 01 632 51 00, Fax 01 632 13 29
E-Mail info@alumni.ethz.ch
www.alumni.ethz.ch

BSA

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

Geschäftsstelle
Pflüggässlein 3, 4001 Basel
Telefon 061 262 10 10, Fax 061 262 10 09
E-Mail bsa@bluewin.ch
www.architekten-bsa.ch



ASSOCIATION AMICALE DES ANCIENS ÉLÈVES DE L'EPFL

Secrétariat
GC Ecublens, 1015 Lausanne
Téléphone 021 693 20 93, Fax 021 693 6320
E-Mail a3e2pl@epfl.ch
<http://a3e2pl.epfl.ch>

Konfrontationen?

Nicht wirklich. Dennoch lassen sich aus den nachfolgend abgedruckten Beiträgen gewisse Aspekte zu den unterschiedlichen Positionen der an der ETH Zürich lehrenden Architekturprofessoren benennen. Doch vorerst sei kurz resümiert, wie es zu dieser Zusammenstellung kam. In der Nummer 26/2001 hatte ich mich unter dem Titel «Blobs, Grünfassaden und Wohngemeinschaften fehlen» zu den im Sommer ausgestellten Diplomarbeiten des Departements Architektur geäussert, Hansjörg Gadien war im Standpunkt auf die bildlichen Darstellungen eingegangen. Umgehend kam ein Brief von Marc Angélil, Entwurfsprofessor des ersten Jahreskurses: Er stimmte dem Gesagten grundsätzlich zu. Einige Tage später meldete sich Vittorio Magnago Lampugnani, dannzumal Departements-Vorsteher, als Vertreter der Kritiker. Beide baten um die Möglichkeit der Darstellung ihrer Ziele innerhalb des Lehrbetriebs. Andrea Deplazes als zweiter Professor des ersten Jahreskurses schliesslich rundet das Bild des Grundkurses ab. Zum Inhalt. Auf den ersten Blick beschreiben die Texte vor allem die jeweils spezifischen Tätigkeitsfelder. Doch bei genauerem Hinsehen zeigen sich sehr wohl programmatische Unterschiede. In Lampugnanis Beitrag ist primär von Grundlagen und Grundwerten die Rede, die es zu vermitteln gelte, wogegen sicherlich niemand opponieren will. Nur – welche Grundlagen sind zeitgemäß? Welches sind die im heutigen Umfeld relevanten Kriterien, nach denen die Grundlagen und Grundwerte bestimmt werden sollen? Dies genauer auszuloten wäre auch für die Studierenden hilfreich, denn letztlich müssen sie ihren eigenen Standpunkt finden können. Und vieles bleibt ungesagt – einerseits verständlich in Anbetracht der beschränkten Platzverhältnisse von Zeitschriften, anderseits kann Schweigen auch etwas über den einem Thema beigemessenen Stellenwert aussagen. Ein Hinweis etwa auf die gesellschaftspolitischen oder ökologischen Rahmenbedingungen fehlt. Unbestritten, Letztere können Form – Kernbereich der Architektur – nicht generieren, zählen aber zu den Voraussetzungen, den Grundlagen. Besonders den jungen Studieneinsteigern und -einstiegerinnen die Basis der Disziplin zu vermitteln, dafür plädiert auch Angélil. Doch gleichzeitig sagt er klar, dass es möglich sein muss, Grundsätze und Prämisse in Frage zu stellen, schliesslich ändern sich zahlreiche der auf das Bauen einwirkenden Faktoren laufend. Beispielhaft zeigt sich dies beim Faktor Zeit, der 2001 ungleich wichtiger ist als vor hundert Jahren: Auch bei fähigen Bauträgern und speditiven Behörden können sich Voraussetzungen derart schnell ändern, dass ein vor zwei Monaten unterzeichnetes Projekt heute keine Gültigkeit mehr hat. Entsprechend gilt es, nicht nur Objekte, sondern auch Entwicklungsprozesse, also Lösungswege, zu entwerfen – oder besser: vorzuzeichnen.



Vittorio Magnago Lampugnani

7 **Der Beruf und die Schule**

Randnotizen zur Ausbildung eines neuen Architekten

Marc M. Angélil

13 **Grenzüberschreitungen**

Ein Experiment in der Architekturausbildung

Andrea Deplazes

21 **Rückkoppelungsprozesse**

Entwurf und Konstruktion – das didaktische Modell

32 **Magazin**

Eine Studie des Bundesamts für Wohnungswesen (BWO) zu sozialen Problemen in Siedlungen